

I Sa/Wg A ZK 54 627 b

An Frau  
Ww. Johanna Becker

in Iserlohn  
Rudolfstr.10

Betr.: Entschädigungsantrag nach dem BEG.  
Bezug: Ihr Schreiben vom 19.8.55.

In obiger Angelegenheit teile ich mit, daß inzwischen durch die Stadtverwaltung Frankfurt/M. eine auf das Handelsregister gestützte Auskunft der Industrie- und Handelskammer Frankfurt über die Gesellschafter der Fa. Rütten- und Lönning-Verlag o.H.G. bei mir eingegangen ist. Nach dieser Auskunft waren Sie nicht Mitinhaberin der genannten Firma. Bis zum Verkauf des Verlages an Herrn Dr. Hachfeld am 18.5.1936 waren persönlich haftende Gesellschafter der genannten Firma die Herren Sanitätsrat Dr. Dietrich Becker, Wilhelm Ernst Oswald und Adolf Neumann. Hieraus ergibt sich, daß Sie lediglich Ansprüche als Erbberechtigte aus der Verfolgung Ihres verstorbenen Ehemannes und Ihres verstorbenen Bruders geltend machen können. Zu diesem Zweck ist die Vorlage je eines Erbscheines erforderlich und darüber hinaus ist der Nachweis über bestimmte Schadenstatbestände zu führen. Zur Durchführung dieser erforderlichen Ermittlungen habe ich Ihren Entschädigungsantrag an die zuständige Ermittlungsbehörde dem Amt für Wiedergutmachung bei der Stadtverwaltung in Iserlohn zurückgeben müssen. Das genannte Amt hat Abschrift dieses Schreibens erhalten und wird sich dieserhalb mit Ihnen in Verbindung setzen.

///

Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnis und füge als Anlage die Entschädigungsakte der Genannten bei. Ich bitte, die Ansprüche der Genannten als Erbsprüche zu behandeln und die erforderlichen Ermittlungen in dieser Richtung hin durchzuführen. Wegen des hohen Alters der Antragstellerin bitte ich mit derselben Verbindung aufzunehmen und für baldige Erledigung bemüht zu bleiben.

Anlage: 1 Aktenheft.

An die  
Stadtverwaltung  
- Amt für Wiedergutmachung-  
in Iserlohn

I.A.

Wvl. 1.11.55.

ab 9.9.1955/5

2.

3.